

(Präsident.)

(A) Dann:

„Will die Kammer weiter beschließen, die Petition des Mitbesizers und zugleich verantwortlichen Betriebsleiters des Braunkohlenwerkes Germania in Zittau J. Buchheim auf sich beruhen zu lassen?“

Einstimmig.

„Will die Kammer ferner beschließen: bei Kap. 77 a, Allgemeine Ausgaben für den Bergbau,

a) die Einnahmen in Tit. 1 bis 3 mit 23,650 M. nach der Vorlage zu genehmigen?“

(B)

Einstimmig.

„b) die Ausgaben in Tit. 4 bis 17 mit 306,248 M., darunter 70,699 M. künftig wegfallend, nach der Vorlage zu bewilligen?“

Einstimmig.

Und endlich:

„c) die Vorbehalte bei Tit. 13, 13 a, 16 a, b und c nach deren Inhalt zu genehmigen?“

Einstimmig.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Ich beäume die nächste öffentliche Sitzung auf (D) Montag, den 18. Mai, vormittags 11 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 48, die Internationale Hygieneausstellung in Dresden betreffend.
2. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 49, den Entwurf eines Gesetzes über das Verpflegungsgeld für die in den Landesheil- und Pflgeanstalten sowie in den Landes Erziehungsanstalten von den Armen- und Kommunalverbänden untergebrachten Personen betreffend.
3. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 65 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, (D) Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen betreffend. (Drucksache Nr. 402.)
4. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 65 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1904/05, Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen betreffend. (Drucksache Nr. 405.)

Die Drucksache zum letzten Punkte wird heute noch ausgegeben.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 4 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Sezte Abfendung zur Post: am 20. Mai 1908.